

PRESSEMITTEILUNG

KOMMUNALKREDIT AUSTRIA AG

Kommunalkredit meldet solide operative Performance

2025 geprägt von starker Nachfrage im Infrastruktur- und Energiesektor – aber auch von branchenspezifischen Herausforderungen, die zu hohen Risikovorsorgen führten

Wien, 27.02.2026

- Neugeschäftsvolumen >EUR 2,0 Mrd.
- Operatives Ergebnis EUR 119,0 Mio.
- Jahresüberschuss nach Steuern EUR 13,5 Mio. aufgrund hoher Risikovorsorgen im Glasfasersektor
- NPL-Quote 7 %
- Gesamtkapitalquote 19,6 %
- Cost-Income-Ratio <40 %
- Covered-Bond-Rating auf AA+ angehoben
- Tier-II-Anleiheemission mit einem Volumen von EUR 150 Mio. 3,6-fach überzeichnet
- EUR 500 Mio. öffentliche Senior-Preferred-Anleihe 2,6-fach überzeichnet

Kommunalkredit Austria AG („Kommunalkredit“) hat heute ihr Jahresergebnis 2025 bekannt gegeben, das eine robuste Neugeschäftsentwicklung und eine operative Widerstandsfähigkeit zeigt. Allerdings haben erhöhte Kreditrisikovorsorgen, die vor allem auf negative Entwicklungen in einigen europäischen Glasfasermärkten zurückzuführen sind, zu hohen Risikokosten geführt. Dennoch konnte die Bank ihre starke Kapital- und Liquiditätsposition behaupten und gleichzeitig ihre Aktivitäten im Bereich der Infrastruktur- und Energiefinanzierung in ganz Europa weiter ausbauen, was sich in einer soliden Geschäftsentwicklung widerspiegelt.

In einem Jahr, das von geopolitischer Unsicherheit, sinkenden Zinsen und Konsolidierungsdruck in Teilen des Marktes für digitale Infrastruktur geprägt war, erzielte die in Wien ansässige Spezialbank ein Neugeschäft von knapp EUR 2,1 Mrd. und bekräftigte damit ihre Position als starke Expertin für Infrastrukturfinanzierungen in Europa.

Jacques Ripoll, CEO der Kommunalkredit, kommentiert: „2025 war ein herausforderndes Jahr, aber wir sind gut aufgestellt. Wir haben sektorspezifische Risiken angegangen und gleichzeitig eine starke Kapitalausstattung und Liquidität beibehalten. Wir konzentrieren uns weiterhin auf das, was wir am besten können – die Finanzierung und Beratung im Bereich Energie und Infrastruktur in Europa. Der strukturelle Investitionsbedarf in diesem Bereich ist immens, und sowohl öffentliche Stellen als auch private Investoren werden zunehmend auf spezialisierte Finanzierungspartner angewiesen sein. Die Kommunalkredit ist gut positioniert, um diese Rolle zu erfüllen.“

Umsatzwachstum durch Nachfrage im Infrastrukturbereich

Das Neugeschäft beschleunigte sich mit einem im Vorjahresvergleich sehr starken letzten Quartal. Das Neugeschäft von insgesamt EUR 2,08 Mrd. (2024: EUR 2,28 Mrd.) spiegelt die anhaltende Nachfrage nach Finanzierungen in den Bereichen Energie, Verkehr, digitale und soziale Infrastruktur wider.

Die Normalisierung der Zinssätze im Jahr 2025 wirkte sich auf das Gesamtergebnis aus, die Kernerträge der Kommunalkredit stiegen um 4 %. Das operative Ergebnis vor Risikovorsorge belief sich auf EUR 119,0 Mio., das Ergebnis einer soliden zugrundeliegenden Geschäftstätigkeit und Kostendisziplin. Die Cost-Income-Ratio von unter 40 % bleibt eine der strukturellen Stärken der Kommunalkredit und unterstützt die Ertragsstabilität in volatilen Marktumfeldern.

Glasfasersektor belastet Ergebnis stark

Die positive operative Dynamik wurde jedoch durch erhebliche Risikovorsorgen überschattet. Der Hauptgrund für den Ergebnisdruck im Jahr 2025 war die Verschlechterung bei bestimmten europäischen Glasfaserprojekten, die 2025 insbesondere in Großbritannien und Deutschland eine zyklische und strukturelle Konsolidierung erlebten. Mehrere Projekte waren angesichts eines restriktiveren Finanzierungsumfelds mit Liquiditätsengpässen konfrontiert, während Sponsoren und Kreditgeber nur begrenzt bereit waren, zusätzliches Kapital zuzuführen. Wie viele andere Infrastrukturkreditgeber war auch die Kommunalkredit davon betroffen und bildete erhebliche Risikovorsorgen. Infolgedessen sank der Gewinn nach Steuern auf EUR 13,5 Mio. (2024: EUR 96,3 Mio.), die NPL-Quote stieg auf 7,0 % (2024: 2,8 %).

Kapitalstärke und Liquidität bleiben robust

Ein positives Nettoergebnis, vollständig einbehaltene Gewinne und ein umsichtiges Kapitalmanagement haben es der Bank ermöglicht, eine sehr starke Kapitalbasis aufrechtzuerhalten. Die Eigenmittel beliefen sich auf EUR 862 Mio., die Gesamtkapitalquote lag mit 19,6 % deutlich über den regulatorischen Anforderungen von 14,8 % sowie den internen Mittelfristzielen. Die starke Kapitalausstattung, die hohen Risikovorsorgen und ein Liquiditätspuffer von mehr als EUR 1 Mrd. zum Jahresende zeugen von einem umsichtigen Risiko- und Liquiditätsmanagement.

Starker Zugang zum Kapitalmarkt und verbessertes Rating für gedeckte Schuldverschreibungen

Das Vertrauen der Investoren in das Geschäftsmodell der Kommunalkredit blieb auch 2025 ungebrochen. Im März platzierte die Bank erfolgreich eine öffentliche Senior-Preferred-Anleihe im Wert von EUR 500 Mio., die 2,6-fach überzeichnet war. Im Juni emittierte sie ihre erste öffentliche Tier-II-Anleihe im Wert von EUR 150 Mio., die 3,6-fach überzeichnet war und eine breite internationale institutionelle Nachfrage auf sich zog.

S&P Global Ratings bestätigte das langfristige Emittenten-Rating der Bank mit „BBB“ und revidierte den Ausblick im Dezember 2025 auf „negativ“, was die sektorspezifischen Entwicklungen der Vermögensqualität widerspiegelt und darauf hindeutet, dass die Ratingagenturen das Risiko im Bereich der Glasfaser weiterhin genau beobachten. Im Januar 2026 stufte S&P Global Ratings das Rating der Covered Bonds der Kommunalkredit um zwei Stufen auf „AA+“ herauf, ein Beleg für die Qualität des Deckungsstocks und die Verpflichtung zur Überbesicherung.

Die Bilanzsumme der Kommunalkredit nach IFRS belief sich zum 31. Dezember 2025 auf EUR 7,0 Mrd. (31.12.2024: EUR 6,6 Mrd.), was einem Anstieg von 6 % entspricht.

Strategischer Fokus bleibt unverändert

Trotz der Volatilität in diesem Sektor blieb die Nachfrage nach Infrastrukturfinanzierungen stabil, insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energien und digitale Infrastruktur. Rund 80 % des Neugeschäfts der Kommunalkredit unterstützten den ökologischen Wandel in Europa. Aufgrund der starken Nachfrage, die durch strukturelle Megatrends getrieben wird, beabsichtigt die Bank, ihren Fokus auf Infrastruktur- und Energiefinanzierungen sowie Beratungsleistungen in ganz Europa beizubehalten.

Der Jahresfinanzbericht 2025 der Kommunalkredit ist jetzt verfügbar unter <https://www.kommunalkredit.at/investor-relations/berichte>

Ausgewählte Kennzahlen Kommunalkredit nach IFRS in EUR Mio. bzw. %	31.12.2025	31.12.2024
Bilanzsumme	6.998,0	6.606,5
Operative Erträge	204,1	230,1
Nettozinsertrag	160,7	185,0
Betriebsergebnis*	119,0	127,0
Periodenergebnis vor Steuern	18,3	126,6
Periodenergebnis nach Steuern	13,5	96,3
Cost-Income-Ratio	38,9 %	39,1 %
Return on Equity nach Steuern (basierend auf EBIT)	2,0 %	19,1 %

* Jahresüberschuss vor Steuern nach IFRS, bereinigt um das Kreditrisiko- und Bewertungsergebnis

Über Kommunalkredit

Kommunalkredit ist als Infra Banking Expert auf die Finanzierung und Beratung zukunftsweisender Infrastrukturprojekte in ganz Europa spezialisiert. So stärkt sie die europäische Resilienz, fördert das Wirtschaftswachstum und beschleunigt die grüne und industrielle Transformation. Mit Kerngeschäftsfeldern in Kreditfinanzierung, Advisory, Asset Management und Public Finance unterstützt die Bank Projekte in den Bereichen Energie & Umwelt, Kommunikation & Digitalisierung, Verkehr sowie Soziale Infrastruktur. Die maßgeschneiderten Lösungen von Kommunalkredit ermöglichen Projekt- sowie Unternehmens- und Akquisitionsfinanzierungen in den Bereichen Infrastruktur und Energie. Im Jahr 1958 gegründet, hat Kommunalkredit allein seit 2020 neue Infrastruktur- und Energiefinanzierungen mit einem Volumen von rund EUR 12 Milliarden ermöglicht. Mehrheitseigentümer ist die europäische Private-Equity-Gesellschaft Altor, die sich auf Investitionen in innovative Unternehmen und die grüne Transformation spezialisiert und seit ihrer Gründung mehr als EUR 12 Milliarden an Investitionen eingeworben hat.

www.kommunalkredit.at | [LinkedIn](#)

Kontakt

Marcus Mayer
Kommunalkredit Austria AG
 Corporate Communication & Marketing
 T +43 1 31631 593
 E m.mayer@kommunalkredit.at